

rationen bezeichnen lassen. Ich nenne hier *repandata*, *robcraria*, *consortaria* (die dunkle Form von Humpert als ab. *humperti* benannt), *crepuscularia*, sie zeigen dasselbe Bild der Veränderung. Bei *betularia* zeigt sich die Schaffensfreudigkeit der Natur zur Erhaltung der Art in überraschendster und schönster Form.

Hermann Kreye, Hannover, November 35.

Entomologischer Jahresbericht aus einigen Thüringer Landschaftsgebieten für 1933.

Bearbeitet von Dr. A. Bergmann, Arnstadt.

(Fortsetzung.)

Ferner waren häufig:

Lycaena bellargus Rott. 6.—25. 6. I. Gen. Plaue, Arnstadt.

Auffällig viele blaue ♀♀ (f. *ceronus* Esp.). Alle möglichen Formen von braun über graubraun, graublau bis reinblau, z. T. mit stark entwickelten roten Saumflecken. Auch die ♀♀ von *Lycaena icarus* Rott. waren in der Mehrzahl blau übergossen, seltener rein blau. *Lyc. minimus* Fueßl. trat mit zahlreichen, grünlich aufgehellten ♀♀ auf (I. Gen.). Das Auftreten von auffallend vielen blauen ♀♀ bei Lycaenen ist sehr wahrscheinlich auf die niedrigen Mai- und Junitemperaturen zurückzuführen. Man vergleiche dazu nordische Lycaenen.

2. Erfurt. Herr Lotze berichtet: Die Sammelergebnisse im Jahre 1933 unterschieden sich nicht wesentlich von denen des Jahres 1932. Am 18. März wurden am Westrande des Willroder-Forstes *Melitaea aurinia* Rott. und *Hyphoraia aulica* L.-Raupen in Anzahl gefunden. *Brephos parthenias* L. und *nothum* Hb.-Falter flogen nur sehr spärlich. Häufiger als in den letzten Jahren traten im Mai *Rhyparia purpurata* L.-Raupen auf; leider waren diese zum größten Teile mit Schmarotzern besetzt. (Schlupfwespen und Raupenfliegen). Von Mitte Mai ab konnte die in den letzten Jahren nur vereinzelt vorkommende *Lycaena bellargus* Rott. sowie f. *ceronus* Esp. in der näheren Umgebung Erfurts z. B. bei Rhoda und Möbisburg vielfach festgestellt werden. Am 4. Juni wurden an der Schwellenburg *Satyrus briseis* L.-Raupen geleuchtet. Zahlreicher als durchschnittlich wurden im Monat Juni und Juli am Riechheimer Berg und im Kranichfelder Forste folgende Arten beobachtet: *Melitaea matura* L., *aurinia* Rott., *Coenonympha hero* L., *iphis* Schiff., *Chrysophanus hippothoë* L., *Lycaena hylas* Esp., *semiargus* Rott., *alcon* Schiff. und *arion* L. Auffällig war in diesem Jahre die lange Flugzeit von *Euchloë cardamines* L.; so konnten z. B.

noch bis Mitte Juli im Kranichfelder-, Willroder Forste und bei Ebeleben mehrere frische Falter gefangen bzw. beobachtet werden. Der Licht- und Köderfang lieferte meist nur sehr dürftige Ergebnisse.

3. Von Ilmenau entwirft Herr Döring folgendes Bild: Die Erscheinungszeiten sind als normal zu bezeichnen, außer in den Monaten Juni und Juli, für welche infolge Abwesenheit keine Beobachtungen vorliegen. Das zahlenmäßige Auftreten war sehr uneinheitlich, da einige Arten in erstaunlicher Menge gefunden wurden.

Argynnis selene Schiff. 1. Gener. vom 6. 6. bis 28. 6.;

2. Generat. vom 9. 8. bis 17. 9. Sehr häufig in allen feuchten Tälern des Thür. Waldes.

A. dia L. 20. 5. und wieder 6. 8. bis 30. 9.; noch nie so häufig.

Erebia ligea L. 5. und 6. 8. abgeflogen zu Hunderten auf dem Veronikaberg bei Martinroda und im Schneetiegel am Schneekopf.

Chrysophanus phlaeas L. 2. Generat. 5. 8. bis 30. 9. sehr häufig.

Lycaena bellargus Rott. 28. 5. bis 27. 6. selten; 2. Generat. 27. 8. bis 30. 9. sehr häufig. Fast alle ♀♀ waren mod. *ceronus* Esp.

Larentia lugubrata Stgr. 21. 5. bis 17. 6. häufig; flog eine halbe Stunde vor Sonnenuntergang besonders stark. 2. Generat. 13. 8. vereinzelt.

Larentia vespertaria Bkh. 25. 8. bis 3. 9. im ganzen Gebiete sehr zahlreich.

Selten waren diesmal *Pap. machaon* L., *Par. f. egerides* Stgr. *P. c-album* L. und alle Noktuen.

Die Raupen von *Not. ziczac* L., im Vorjahre überall häufig, waren gar nicht zu finden. Hingegen waren die Raupen von *Ch. elpenor* und *An. myrtilli* L. nicht selten. *Macr. rubi* L. Raupen saßen zu Hunderten im September auf Brachäckern am Veronikaberge.

4. Um Naumburg machte Herr Richter folgende Beobachtungen:

Erscheinungszeiten.

Die üblichen Frühlingfalter beobachtete ich zu den normalen Zeiten, so *Ph. pedaria* F. am 14. 2., *A. aescularia* Schiff. am 7. 3.; *H. leucophaearia* Schiff. am 15. 3.; dagegen ergaben sich im Laufe des Jahres einige bemerkenswerte Erscheinungsdaten. Bereits am 9. 4. sah ich 1 Stück von *Cyaniris argiolus* L. durch das noch blattlose Gebüsch fliegen. *Aplasta ononaria* Fssl. wurde am 26. 7. in mehreren ziemlich abgeflogenen Stücken, aber auch noch am 27. 8. in fast frischer Verfassung (1 ♀) beobachtet; 1 *Larentia truncata* Hufn. ließ sich noch am 1. 10. an einem hell erleuchteten Schaufenster der Stadt blicken. Das Auffal-

lendste erscheint mir der Fang (am Köder) eines völlig frischen Stückes von *Hadena adusta* Esp. am 17. 8., während dieser Falter hier sonst seine Flugzeit in der zweiten Maihälfte hat. (2. Gener.?)

Zahlenmäßiges Auftreten.

Bei den Damen der Lycaeniden war „Blau“ die große Mode. Noch in keinem Jahre habe ich unter den ♀♀ von *bellargus* Rott. und *icarus* Rott. so zahlreiche und prächtige *ceronus* Esp. bzw. *caerulea* Fuchs angetroffen. Sehr zahlreich stellten sich im August am Köder *Agr. c-nigrum* L. und *Mam. dissimilis* Knoch, letztere in vielen Formen, ein.

IV. Neue bzw. neu festgestellte Arten.

1. Arnstadt.

1. *Coenonympha iphis* Schiff. 1 ♂ fr. 18. 7. Alteburg. Von Knapp vor 60 Jahren bei Arnstadt gefangen.
2. *Hesperia sao* Hb. 28. 7. II. Gener. (mehr braun als I. Gener.).
3. *Hesperia alveus* Hb. 16. und 25. 7. Alteburg, Kreuz.
4. *Ino globulariae* Hb. 20. 7. Alteburg vereinzelt. Steppenheide.
5. *I. geryon* Hb. 25. 7. Alteburg vereinzelt. Steppenheide.
6. *Cymatophora octogesima* Hb. 6. 33 ex l. Rpe. von Pop. canad.
- 6a. *Aplasta ononaria* Fueßl. 4. 7. Alteburg, Kreuz; mehrf.
7. *Pseudoterpna pruinata* Hufn. 31. 7. ♂. Göltzens Holz. Bisher in Thür. äußerst selten beobachtet.
8. *Acidalia emarginata* L. 2. 8. Alteburg, aus Gebüsch. Um Brombeeren.
9. *A. deversaria* H.-S. ♀. 24. 7. Alteburg, in der Nähe von Pappelgestrüpp.
10. *A. umbellaria* Hb. 16. 6. Hein. 1 ♀ in lichtem Birkenwald.
11. *Larentia dotata* L. 22. 7. 1 fr. ♂; Kleinbreitenbach um Gebüsch an einer Quelle.
12. *L. cambrica* Curt. 25. 7. Oberhof. Am 15. 9. ca. 60 Rpn., erwachsen.
13. *L. quadrifasciaria* Cl. 20. 7. a. St.; fe. Stelle unter der Alteburg.
14. *L. pomoeraria* Ev. 11. 5. Geraufer.
15. *Lar. procellata* F. 6. Geraufer.
16. *Boarmia secundaria* Esp. 26. 7. a. Fichtenst., Jonastal.
17. *Gnophos dilucidaria* Schiff. 21. 7.—28. 7. Schneekopf u. Oberhof. Mittelgebirgsrasse, von d. alpinen konstant verschieden. Beschreibung folgt an anderer Stelle.
18. *Ematurga atomaria* L. II. Gen. 31. 7. Mit *marginata*-Zeichnung, tiefer und satter braun als I. Generation.
19. *Phasiane clathrata* L. II. Gen. 22. 7. Grdf. gelblicher als bei I. Gen., Zeichn. kräftiger.

2. Von in Erfurt selten oder nur vereinzelt vorkommenden Arten konnten erneut festgestellt werden: *Arctornis l nigrum* Müll., *Gluphisia crenata* Esp., *Agrotis polygona* F., *cuprea* Hb., *Calophasia lunula* Hfn., *Toxocampa craccae* und *Gnophria rubricollis* L.

3. Neufunde vom Hörselberge und aus dem Nesselalgebieten im Jahre 1933 (Hockemeyer).

Lycaena baton Bergstr. Kl. Hörselberg, 25. 5. 33 (mit Dr. Preiß), Südhang.

Hesperia serratula Rbr. Gr. u. Kl. Hörselberg, 25. bis 4. 6. 33.

Thyris fenestrella Sc. Kl. Hörselberg, 7. 7. 33 (Jäckh). Südhang.

Arctia aulica L. Welfstal b. Hütscheroda (Laun), 21. 5. 33.

Panthea coenobita Esp. 2 Weibch. frisch geschl., Hainaer Wald (mit Jäckh), 18. 7. 33.

Agrotis signum F. Gr. u. Kl. Hörselberg, 7. 7. u. 19. 7. am Köder.

Agrotis cinerea Hb. Gr. Hörselberg, 24. 5., Lichtfang (mit Dr. Preiß), Südhang.

Agrotis latens Hb. Gr. Hörselberg, 19. 7., Lichtfang (mit Pr. u. J.), Südhang.

Dianthoecia cucubali Fueßl. V. d. Hainich, 2. 6. (Köder), 13. 8. Haus, Licht.

Petilampa arcuosa Hw. Kindel, Mitte 6. 6. 33 (Netz).

Orthosia helvola L. Kindel, 25. 9. 33 (Köder).

Telesilla amethystina Hb. Warza, 18. 8. (Licht).

Zanclognata emortualis Schiff. Haus, Licht, Ende 6. 6. 33.

Rhodostrophia vibicaria Cl. Kl. Hörselberg, 19. 7. 33 (Netz).

Anaitis praeformata Hb. Hörselberg, 19. 7. (Licht).

Larentia firmata Hb. 9. 9. 33, Hörselberg, abends an Kiefern.

didymata L. 9. 9., Hörselberg, abends (Licht).

picata Hb. 18. 7., Hainaer Holz.

„ *galiata* Hb. 19. 7., Hörselberg (Licht).

Gnophos fuvrata F. Hörselberg, 19. 7. 33 (Licht).

Bemerkenswerte Funde aus benachbarten Gebieten: Thüringer Wald: Tambach. R. v. *Calocampa solidaginis* Hb., e. 1., 10. 8. 33.

Hoher Meißner: *Larentia minorata*, 29. 8. 33 (Licht), *Hypena obesalis* Tr., 29. 8. (Licht), (mit Dr. Preiß).

Harz, Torfhausmoor: *Agrotis speciosa* Hb. (Köder), 3. 8. 33,

Anaitis paludata Thbg. (Netz), 3. 8. 33.

Kyffhäuser: 30. 7. Raupen von *Cucullia lychnitis* Rbr.

4. Neue Arten und Formen des Sammelgebietes Ilmenau (Döring).

Agrotis brunnea F. Hangeberg, aus am 5. geleuchteten Raupen.

- Mamestra oleracea* L. Schortetal, 3 Raupen an Gänsefuß (*Ch. album*).
- Calymnia trapezina* L. Ilmenau u. Veronikaberg je 1 Falter. 28. 8. u. 16. 9.
- Anarta myrtilli* L. Veronikaberg, Heyda, Streichteiche. Gegen 30 Rpn. im September.
- Heliaca tenebrata* Sc. Bücheloh, 3 Falter am 6. 6.
- Acidalia remutaria* Hb. Veronikaberg 18. 6.
- Ephyra annulata* Sch. Veronikaberg 18. 6.
- Lobophora sertata* Hb. Veronikaberg, Schortetal 3. 9. und 24. 9.
- Anisopteryx aescularia* Schiff. Ilmenau 21. 3.
- Lygris testata* L. Veronikaberg, Heyda 3. bis 9. 9.
- Larentia bicolorata* Hufn. Ilmenau 20. 8. ein Falter.
firmata Hb. Veronikaberg 3. 9. ein Falter.
dilutata Bkh. Ilmenau 23. 9. ein Falter.
cuculata Hufn. Veronikaberg 18. 6. ein Falter.
alchemillata L. Ilmenau 14. 6. ein Falter am Licht.
 „ *silaceata* Hb. Schortetal 18. 6. und 25. 8. je ein Falter.
- Asthenia candidata* Schiff. Veronikaberg 18. 6.
- Tephroclystia pimpinellata* Hb. Vkg. 18. 6.
- Tephro. lariciata* Frr. Vkg. 18. 6. (det. Reßler, Liegnitz).
 „ *scabiosata* Bkh. Ilmenau 4. 6.
- Phibilapteryx tersata* Hb. Vkg. 18. 6. drei Falter.
- Hybernia marginaria* Bkh. Hangeberg 13. 4. ein Falter.
- Ellopiopsis prosapiaria* var. *prasinaria* L. Vkg. u. Streichteiche, auch ex larva.
- Boarmia luridata* Bkh. Veronikaberg 18. 6. ein Falter.
5. Naumburg. Herr Richter schreibt:
 Als von mir in Naumburg bisher noch nicht beobachtet vermag ich lediglich einen am 5. 6. 33 gefangenen Bastard *Lyc. bellargus* × *Lyc. corridon* (*polonus* Z.) zu melden. —
 Bemerkenswert sind noch 2 von Herrn Conrad erbeutete Falter. Der eine ist eine Zygaene mit stark ausgeprägtem roten Hinterleibsring und weitgehender Confluens der roten Flecken auf den Vorderflügeln. Gegen die Annahme, daß es sich um eine *Zyg. ephialtes f. peucedani* Esp. handeln könnte, spricht die Beschuppung der Flügel, die nicht dicht und deckend wie bei *f. peucedani*, sondern durchscheinend, annähernd wie bei *purpuralis* Br. oder *achilleae* Esp. ist. Vermutlich handelt es sich auch hier um einen Hybrid. Der andere Falter, eine *Phasiane clathrata* L., ist gekennzeichnet durch seine ungewöhnliche Größe — er erreicht fast die Spannung eines *Lyc. bellargus* —, seine helle, fast weiße Grundfärbung und eine klare, sich scharf von dem hellen Grunde abhebende und gegen normale Stücke verminderte Zeichnung. Gefangen wurde dieses Stück am 3. 6. 33 an einer trockenen, sonnigen Stelle. (Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [29-49](#)

Autor(en)/Author(s): Bergmann Arno

Artikel/Article: [Entomologischer Jahresbericht aus einigen Thüringer Landschaftsgebieten für das Jahr 1933. 401-405](#)